

Produktname: VEGFA Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81638**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 27kDa

Antigen-Informationen

Genname	VEGFA
Alternative Namen	VPF; VEGF; MVCD1
Gen-ID	7422.0
SwissProt ID	P15692
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen VEGFA (AA: 207-371), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

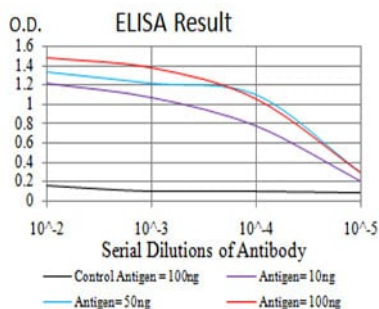
Dieses Gen gehört zur PDGF/VEGF-Wachstumsfaktorfamilie. Es kodiert für ein Heparin-bindendes Protein, das als Disulfid-

verknüpftes Homodimer vorliegt. Dieser Wachstumsfaktor induziert die Proliferation und Migration von vaskulären Endothelzellen und ist sowohl für die physiologische als auch für die pathologische Angiogenese essenziell. Die Deletion dieses Gens in Mäusen führte zu einer abnormalen embryonalen Blutgefäßbildung. Das Gen ist in vielen bekannten Tumoren überexprimiert, und seine Expression korreliert mit dem Tumorstadium und der Progression. Erhöhte Proteinspiegel finden sich bei Patienten mit POEMS-Syndrom, auch bekannt als Crow-Fukase-Syndrom. Allelvarianten dieses Gens wurden mit mikrovaskulären Komplikationen des Diabetes mellitus Typ 1 (MVCD1) und Atherosklerose in Verbindung gebracht. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden beschrieben. Es gibt auch Hinweise auf eine alternative Translationsinitiierung von vorgelagerten Nicht-AUG-Codons (CUG), was zu zusätzlichen Isoformen führt. Eine aktuelle Studie zeigte, dass eine C-terminal verlängerte Isoform durch die Verwendung eines alternativen, im Leserahmen liegenden Translationsstoppcodons mittels eines Stoppcodon-Readthrough-Mechanismus entsteht und dass diese Isoform antiangiogen wirkt. Die Expression einiger vom AUG-Startcodon abgeleiteter Isoformen wird durch einen kleinen, stromaufwärts gelegenen offenen Leserahmen reguliert, der sich innerhalb einer internen Ribosomen-Eintrittsstelle befindet.

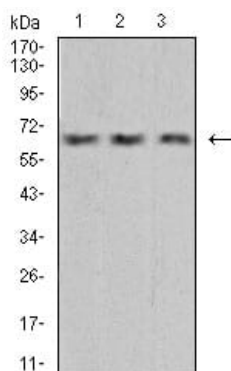
Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg

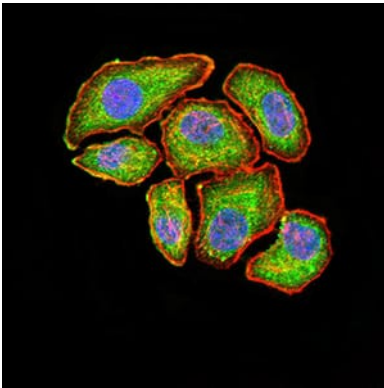
Bilddaten



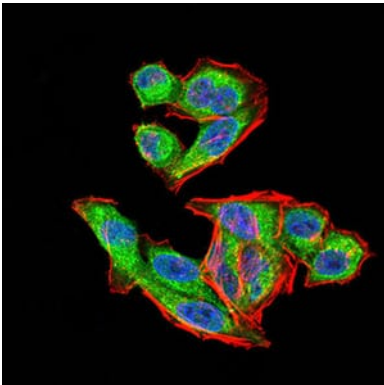
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



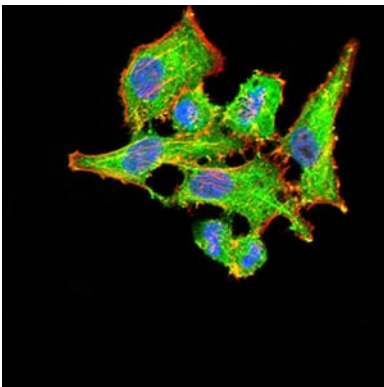
Western-Blot-Analyse mit VEGFA-Maus-mAb gegen HeLa (1), HUVEC (2) und HEK293 (3) Zelllysate.



Immunfluoreszenzanalyse von GC-7901-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper VEGFA (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper VEGFA (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper VEGFA (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.